

Konzept für den Unterricht im Wechselmodell der Grundschule am Steigerweg



Stand 03.05.2021

Inhalt

1 Organisatorisch-pädagogischer Plan	3
Gruppeneinteilung.....	3
Einteilung Präsenz- und Distanztage	3
Präsenzunterricht	3
Distanzunterricht.....	4
Pädagogisches Betreuungsangebot.....	4
2 Erweiterte Hygieneplanung	5
Hygienemaßnahmen	5
Offener Anfang	6
Pausen	6
Betretungsverbot.....	6

1 Organisatorisch-pädagogischer Plan

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf das Szenario des Wechselunterrichts für die komplette Schule. Abweichungen für den Fall, dass sich einzelne Schüler*innen im kompletten Lernen auf Distanz befinden, sind in dem entsprechenden Abschnitt vermerkt. Da sich die Lehrkräfte alle entsprechend ihres Arbeitsumfangs im Präsenzunterricht befinden, können die Vereinbarungen zum Lernen auf Distanz (s. Konzept zum Lernen auf Distanz) nur teilweise bzw. gar nicht eingehalten werden. Sollten einzelne Lehrkräfte nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können, erfolgt die Aufgabenverteilung in individueller Absprache mit der Schulleitung.

Gruppeneinteilung

Die Schüler*innen aller Klassen werden in zwei Gruppen (A + B) eingeteilt. Geschwisterkinder kommen in Gruppe A, so dass keine Familie ihre Kinder an unterschiedlichen Tagen zur Schule bringen muss.

Einteilung Präsenz- und Distanztage

Es findet ein tageweiser Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht statt. Die sich daraus ergebenden Präsenztage für die Gruppen A und B werden bei Bekanntwerden des Starts in den Wechselunterricht veröffentlicht. An den jeweils anderen Tagen befinden sich die Schüler*innen der Gruppe im Distanzunterricht.

Präsenzunterricht

- **Jahrgangsstufe 1 und 2**
An den Tagen mit Präsenzunterricht haben die Schüler*innen der 1. und 2. Jahrgangsstufe 4-5 Stunden Unterricht im Gruppenverband.
Für jede Gruppe gibt es wöchentlich zusätzlich eine Förderstunde, zu denen einzelne Schüler*innen der Präsenzgruppe eingeladen werden.
- **Jahrgangsstufe 3 und 4**
An den Tagen mit Präsenzunterricht haben die Schüler*innen der 3. und 4. Jahrgangsstufe 4-6 Stunden Unterricht im Gruppenverband.
Für jede Gruppe gibt es wöchentlich zusätzlich eine Förderstunde, zu denen einzelne Schüler*innen der Präsenzgruppe eingeladen werden.
- **Unterrichtsinhalte**
Schwerpunktmäßig findet der Präsenzunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht statt. Jede Gruppe erhält eine Stunde Englischunterricht und eine Stunde WuL-Unterricht pro Woche. Alle zwei Wochen erhält jede Gruppe zwei Stunden Sportunterricht. Die übrigen Nebenfächer können im Präsenz- oder Distanzunterricht durchgeführt werden.
- **Personaleinsatz**
Die Gruppen werden soweit wie möglich von ihren Klassenlehrer*innen unterrichtet. Die Fächer Englisch, WuL und Sport werden durch die jeweiligen Fachlehrkräfte unterrichtet.

Distanzunterricht

- **Versorgung mit Material**

Die Schüler*innen bekommen an ihrem Präsenztage Material, das am nächsten Tag im Distanzunterricht zu erledigen ist. Der Umfang umfasst dabei 4 Unterrichtsstunden. Eine Nutzung des Klassenpadlets ist weiterhin möglich und wird klassenintern geregelt.

- **Unterrichtsinhalte**

Der Distanzunterricht umfasst alle Fächer. Schwerpunktartig findet auch der Distanzunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht statt.

Einzelne Schüler*innen im kompletten Lernen auf Distanz:

Videokonferenzen können nicht durchgeführt und Sprechzeiten nicht täglich angeboten werden. Eine individuelle Kommunikation mit Eltern und Schüler*innen wird sichergestellt.

Pädagogisches Betreuungsangebot

Eine reguläres VGS- bzw. OGS-Betreuung kann momentan nicht durchgeführt werden. Stattdessen wird ein pädagogisches Betreuungsangebot als Notbetreuung angeboten.

- **Schüler*innen mit Betreuungsvertrag**

Für Schüler*innen mit Betreuungsvertrag (VGS/OGS), die nach Eigenauskunft der Eltern zu Hause nicht adäquat betreut werden können, wird eine Notbetreuung angeboten. Die Notbetreuung wird an allen Wochentagen von 7.30 – 14.00 (VGS) bzw. 16.00 Uhr (OGS) angeboten.

Die Eltern melden ihre Kinder schriftlich per SchoolFox-Nachricht an. Eine tage- oder stundenweise Nutzung des Angebots ist möglich.

- **Schüler*innen ohne Betreuungsvertrag**

Für Schüler*innen ohne Betreuungsvertrag, die nach Eigenauskunft der Eltern zu Hause nicht adäquat betreut werden können, wird eine Notbetreuung angeboten. Die Notbetreuung wird an den Distanztage von 8.15 – 11.45 (Jahrgang 1/2) bzw. 12.45 Uhr (Jahrgang 3/4) angeboten.

Die Eltern melden ihre Kinder schriftlich per SchoolFox-Nachricht an. Eine tage- oder stundenweise Nutzung des Angebots ist möglich.

- **Inhalte**

Im Vormittagsbereich können die Schüler*innen an ihren Arbeitsplänen arbeiten und werden hierbei nach Möglichkeit vom Betreuungspersonal unterstützt. Das Nutzen von Online-Lernangeboten ist in der Schule auf Grund der fehlenden technischen Voraussetzungen nicht möglich.

Eine Verpflegung durch die Schule kann nicht angeboten werden, die Schüler*innen bringen Essen und Trinken von zu Hause mit.

- **Gruppenzusammensetzung**

Raum- und Personalmangel erlauben es nicht, die Schüler*innen klassen- bzw. gruppenintern zu betreuen. Es werden feste Betreuungsgruppen gebildet, in denen sich aber Schüler*innen aus unterschiedlichen Klassen und Gruppen befinden.

- **Personaleinsatz**

In der Notbetreuung werden die Schüler*innen vom OGS- und VGS-Personal betreut.

2 Erweiterte Hygieneplanung

Die erweiterte Hygieneplanung beruht auf den „Regelungen für Schulen ab dem 26. April 2021“ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Ausführliche Hinweise und weiterführende Links sind der Homepage zu entnehmen:

<https://www.schulministerium.nrw/startseite/regelungen-fuer-schulen-ab-dem-26-april-2021>

Hygienemaßnahmen

- **Reinigung**

Der Hygienestandard und die Reinigungssituation an den Mülheimer Schulen erfüllen die Vorgaben des Robert-Koch-Instituts. Eine Desinfektion ist derzeit nicht vorgesehen. In allen Klassenräumen und auf den Toiletten gibt es aber Seife und Papierhandtücher. Eine regelmäßige Reinigung der Räume erfolgt durch die Reinigungskräfte. Um eine Reinigung der Kontaktflächen zu ermöglichen, sind in den Klassenräumen sämtliche Schülertische und Pulte nach Unterrichtschluss freizuhalten. Ebenso sind alle Tische im Lehrerzimmer freizuräumen.

- **Lüftungskonzept**

Für die entsprechende Luftzirkulation in den Räumen wird durch eine Fensterlüftung von mind. 5 Minuten alle 20 Minuten gesorgt. Zusätzlich werden die Fenster während der Pausenzeiten geöffnet.

- **Maskenpflicht**

Auf dem gesamten Schulgelände besteht für Kinder und Erwachsene eine Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Der Mund-Nasen-Schutz darf von den Kindern nur während der Frühstückspause am Sitzplatz im Klassenraum abgenommen werden. Erwachsene dürfen den Mund-Nasen-Schutz nur dann abnehmen, wenn sich maximal eine Person pro 10 m² in einem Raum aufhält und ein Abstand von 1,50 m zu anderen Personen eingehalten werden kann.

- **Testpflicht**

Alle Kinder, Lehrkräfte und das weitere Personal an den Schulen müssen wöchentlich zweimal einen Coronaselbsttest durchführen. Die Kinder können diesen Test unter Aufsicht in der Schule durchführen oder eine negative Testung durch eine Teststelle nachweisen. Dieser Nachweis darf zum angesetzten Testzeitpunkt in der Schule nicht älter als 48 Stunden sein. Getestet wird montags, dienstags, mittwochs und donnerstags in der 1. Stunde. Freitags werden zuvor fehlende Kinder nachgetestet.

- **Hygienebeutel**

Den Eltern wird empfohlen, ihren Kindern einen Hygienebeutel mitzugeben. In diesem sollten mindestens ein Mund-Nasen-Schutz zum Wechseln, eine Dose zur Aufbewahrung des MNS auf dem Tisch, ein Paket Taschentücher und bei Bedarf ein Handdesinfektionsmittel sein.

- **Krankheitssymptome**

Selbstverständlich dürfen nur Kinder und Erwachsene die Schule besuchen, die frei von COVID-19-Symptomen (insbesondere Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn) sind. Auch Schnupfen kann zu den Symptomen gehören. In diesem Fall ist das Kind zunächst für 24 Stunden zu Hause zu beobachten. Wenn keine weiteren Symptome auftreten kann das Kind wieder am Unterricht teilnehmen. Ist ein Kind Allergiker und hat daher momentan eine „Schniefnase“, ist die Schule hierüber schriftlich zu informieren. Falls ein Kind mit COVID-19-Symptomen in der Schule auffällt, wird es sofort vom Unterricht ausgeschlossen und muss umgehend abgeholt werden.

Offener Anfang

Um das morgendliche Ankommen der Schüler*innen zu entzerren, gibt es einen offenen Anfang von 08.00 – 08.15 Uhr. Nach Ankunft an der Schule gehen die Kinder direkt in ihre Klassenzimmer und waschen sich die Hände.

Pausen

Die Pausen finden versetzt statt um die Schüler*innenanzahl auf dem Schulhof zu reduzieren.

- **Jahrgangsstufe 1 und 2**

Hofpause 09.40 – 09.55 Uhr

Frühstückspause 09.55 – 10.10 Uhr

- **Jahrgangsstufe 3 und 4**

Frühstückspause 09.45 – 10.00 Uhr

Hofpause 10.00 – 10.15 Uhr

- **Notbetreuung**

Die Pausen finden außerhalb der regulären Pausenzeiten ab.

Betretungsverbot

Es betreten nur die folgenden Personengruppen das Schulgelände:

- Schüler*innen
- Mitarbeiter*innen der Schule

Alle anderen Personen, auch Eltern, betreten das Schulgelände nicht, es sei denn sie kommen zu einem vereinbarten Termin. Diese Maßnahme dient der Gesundheit aller an Schule Beteiligten.